

v. Schulenburg, Wendisches Volkstum.

S. 146f.

Versprechen für verschiedene Krankheiten bei kleinen Kindern:

"Wótce naš [Vater unser] usw." "Hansko [Taufname, nun dreimal blasen]. Ty sy přišla do jeho čěla a krje, mjaso a koscow. Ty dyrbiš wichowac! Dze da? Do pustych skalow a lěsow, ty dyrbiš so rozeńc. Ja wozmu kamen a čisnu jón do lofta a bolosć je so rozlěcała! To pom' haj Bóh wótce, bóh syn a bóh swjaty duch." Bei den Worten: bóh wótce usw. soll man blasen und das Ganze dreimal wiederholen.

Deutsch: "Vater unser usw. Hänschen! Du bist gekommen in seinen (ihren) Leib und Blut, Fleisch und Gebeine. Du mußt weichen! Wohin? In die wüsten Felsen und Wälder, du mußt vergehen. Ich nehme einen Stein und werfe ihn in die Luft und der Schmerz ist verflogen! Das helfe Gott usw."

(Mühlrose.)

2. v.
verjagen
in Einside